

„Gruppe Nordkirchen“

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen i
im Rat der Gemeinde Nordkirchen



FDP Fraktion
im Rat der Gemeinde Nordkirchen

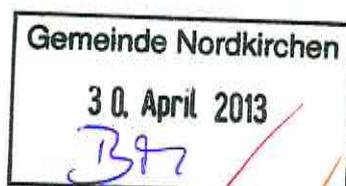
SPD Fraktion
im Rat der Gemeinde Nordkirchen

UWG Fraktion
im Rat der Gemeinde Nordkirchen

Gruppe Nordkirchen, Bergstr. 70, 59394 Nordkirchen

Herrn
Bürgermeister Dietmar Bergmann
Bohlenstraße 2

59394 Nordkirchen



Absenderangaben:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde
Nordkirchen
P.A.: Meinhard Tegeler, Bahnhofstraße 21, 59394 Nordkirchen

FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Nordkirchen
P.A.: Adi Scheuer, Bergstraße 70, 59394 Nordkirchen

SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Nordkirchen
P.A.: Heiko Theis, Werner Str. 5, 59394 Nordkirchen

UWG Fraktion im Rat der Gemeinde Nordkirchen,
P.A.: Jürgen Lunemann, Kaperberg 20, 59394 Nordkirchen

Nordkirchen, 29.04.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bergmann

in meiner Funktion als Gruppensprecher der Gruppe Nordkirchen beantrage ich für die nächste Ratssitzung einen eigenständigen Tagesordnungspunkt für die Diskussion und Verabschiedung einer Ratsresolution zum Zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster – Dortmund und zum höhengleichen Umbau der fußläufigen Verbindung zu den Bahnsteigen am Bahnhof Capelle.

Begründung:

In der letzten Zeit ist die Diskussion um die Notwendigkeit eines zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Münster-Dortmund in der Region zu recht massiv zugenommen und entsprechend sind aus den beteiligten Kommunen und Kreisen Resolutionen verabschiedet worden.

Nach Auffassung der Gruppe Nordkirchen muss der Rat der Gemeinde Nordkirchen sich diesen Argumenten der Resolution nicht nur anschließen, sondern besonders für den Bahnhof Capelle den barrierefreien, behindertengerechten fußläufigen Zugang zu den Bahnsteigen fordern. Die Probleme sind uns allen in der Gemeinde Nordkirchen bekannt.

Der Tagesordnungspunkt, der Beschlussvorschlag und der Sachverhalt ergeben sich aus der Anlage.

Mit freundlichem Gruß

Adi Scheuer
Gruppensprecher

Tagesordnungspunkt

Resolution des Gemeinderates Nordkirchen
zum Zweigleisigen Ausbau der Strecke Münster – Lünen - Dortmund

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen schließt sich der Eingabe des Landrats und der Bürgermeister aus dem Kreis Coesfeld zum Zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecke Münster – Dortmund an und weist in diesem Zusammenhang auch auf die vielfältig erfolgten Forderungen aus der kommunalen Politik, der Bundestagsabgeordneten aus dem Münsterland und der heimischen Wirtschaft hin.

Losgelöst von der Frage des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke fordert der Rat der Gemeinde Nordkirchen die Deutsche Bahn AG auf, endlich für einen barrierefreien Zugang zum Bahnhof Capelle zu sorgen. Als Sofortmaßnahme kommt hierfür ein höhengleicher Zugang zum Bahnsteig in Betracht. Der Rat der Gemeinde Nordkirchen wiederholt sein Angebot, mit der Bahn die Realisierung zu verwirklichen.

Die Resolution wird zugeleitet:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Herrn Minister Dr. Peter. Ramsauer
Invalidenstrasse 44
D – 10115 Berlin

Nachrichtlich an:
Landesverkehrsministerium NRW
Herrn Minister Michael Groschek

Deutsche Bahn AG
Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Rüdiger Grube

Kreis Coesfeld
Landrat Konrad Püning

Land- und Bundestagsabgeordnete des Kreises Coesfeld

Sachverhalt:

Die Bahnstrecke Münster – Dortmund ist für die Gemeinde Nordkirchen von großer Bedeutung, stellt sie doch die wichtige kommunale schienengebundene Verbindung zu Münster und Dortmund und damit zum deutschen Fernverkehrsnetz her.

Die Linie ist aber mit dem Manko behaftet, dass durch die fehlende Zweigleisigkeit die Regionalbahn RB 50 „Der Lünen“ nur im Stundentakt zu den Nachbarstädten Münster, Werne, Lünen und Dortmund zulässt. Zudem sind häufige Verspätungen die Regel, weil der Pendelverkehr des RB 50 in einer Stunde zweimal auf kreuzende – und ebenso häufig verspätete - Intercityzüge Rücksicht nehmen muss.

Erschwerend kommt für den Bahnhof Capelle-Nordkirchen der fehlende behindertengerechte Zugang zu den Bahnsteigen hinzu.

Mit dem Schulstandort „Förderschule für Geistige Entwicklung“ mit rund 250 Schülern, einer Werkstatt der Caritas und vielfältigen Wohnprojekten bemüht sich die Gemeinde Nordkirchen seit vielen Jahrzehnten um die Integration und Inklusion von Menschen mit einem körperlichen und geistigen Handicap. Im Rahmen der Regionale 2016 hat die Gemeinde folgerichtig den Antrag für ihr Projekt „Nordkirchen auf dem Weg zu einer inklusiven Gemeinde“ gestellt, der mittlerweile auch positiv beschieden wurde.

Der höhengleiche bzw. behindertengerechte Zugang wie auf den Nachbarbahnhöfen Ascheberg und Werne wird den von dem Bahnhof Capelle aus Reisenden seit Jahren verwehrt, obwohl sich die Gemeinde bereit erklärt hat, mit der Bahn die Realisierung eines behinderten- und altengerechten Bahnhofs Capelle zu verwirklichen.

Der beschriebene Personenkreis, aber auch Eltern mit Kinderwagen, Personen mit Gehbehinderungen, Reisende mit schweren Koffern oder Fahrrädern sind darauf angewiesen, selbstorganisierte Fahrten zu den Bahnhöfen Werne oder Ascheberg auf sich zu nehmen, wo höhengleich bzw. über Fahrstühle die Bahnsteige erreicht werden können.

Hinsichtlich der regionalen und überregionalen Bedeutung und der erreichten Kapazitätsgrenze der Strecke Münster – Dortmund verweisen wir mit Nachdruck auf das Schreiben des Landrates und der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld vom 18. Februar 2013 an den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Herrn Minister Dr. Peter Ramsauer hin.